


## Google Earth sightseeing tour in my favourite city

OS

## Steckbrief

	<p><b>Lernbereich</b> Sprechen (Englisch), Gestaltung einer Powerpointpräsentation</p> <p><b>Grobziel</b> Medien zur Informationsbeschaffung und zum Informationsaustausch benutzen.</p>
Titel	Google Earth sightseeing tour in my favourite city
Autor / Autorenteam	Karin Hutter, Naemi Gründler
ICT-Voraussetzungen	Internethandhabung, Grundkenntnisse im Microsoft Powerpoint
Software	Google Earth ( <a href="http://earth.google.com/intl/de/">http://earth.google.com/intl/de/</a> ), Microsoft Powerpoint
Zeitbedarf	2 Lektionen
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigene virtuelle Tour durch eine Stadt mit den Hilfsmitteln Google Earth und Powerpoint erstellen.</li> <li>- Mündliche Ausdrucksweise in der englischen Sprache üben.</li> </ul>
Einführung Umsetzung Reflexion	<p><b>Einführung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Klasse bildet Zweiergruppen und entscheidet sich für eine Stadt, in welcher sie eine virtuelle Stadtführung anhand von Satellitenbildern und Fotos durchführen. Die Arbeit wird als Powerpointpräsentation abgehandelt.</li> <li>- Die Gruppen sammeln Ideen betreffend Sehenswürdigkeiten und entscheiden sich für die zehn Besten.</li> </ul> <p><b>Umsetzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im „Google Earth“ wird das Satellitenbild der ausgewählten Stadt gesucht und im Programm bearbeitet.</li> </ul> <p><b>Reflexion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Gruppen teilen sich auf und jeder präsentiert seine Stadtführung einem Zuhörer in der englischen Sprache.</li> <li>- Die Zuhörer geben am Ende der Führung ein kurzes Feedback.</li> </ul>
Zusatzmaterial	Online dictionary (z.B. <a href="http://www.leo.org">www.leo.org</a> )

## Google Earth sightseeing tour in my favourite city

OS

## Beschreibung der Lektionsreihe

Lektion	Sozialform Arbeitsform	Durchführung, Ablauf der Lektionen	Medien Material
1	GA2	<p>Die Klasse teilt sich jeweils in 2-er Gruppen auf und setzen sich zusammen. In einer Diskussion finden sie heraus, in welcher Stadt sie ihre Führung machen möchten. Die Gruppengespräche finden alle auf Englisch statt. Am besten wählen die Schüler eine Stadt, welche sie selbst einmal besucht haben, damit sie etwas zu den Sehenswürdigkeiten sagen können.</p> <p>Die Schüler bestimmen in der nächsten Phase den Verlauf der Tour mit den dazugehörigen Sehenswürdigkeiten. Um die eigenen Ideen zu ergänzen, steht ihnen das Internet zur Verfügung. Zum Schluss der Arbeit sollten sie sich auf mindestens 10 Sehenswürdigkeiten geeinigt haben.</p> <p>Als nächstes suchen die Schüler in „Google Earth“ die Stadt und die einzelnen ausgewählten Sehenswürdigkeiten. Die Sehenswürdigkeiten werden im Programm beschriftet. Als nächstes wird das bearbeitete Satellitenbild ins Powerpoint kopiert.</p> <p>Im Powerpoint wird der Weg der Führung eingezeichnet mit Hilfe der Zeichentools.</p>	Computer, Google Earth
2	GA2	<p>Mit Google werden Bilder und Informationen zu den jeweiligen Sehenswürdigkeiten gesammelt. Die Bilder werden in der Powerpointpräsentation eingefügt und beschriftet.</p> <p>Nun werden die Bilder mit den entsprechenden Orten auf dem Satellitenbild verlinkt. Das Ziel ist, dass der Bediener mit einem Mausklick auf der Satellitenkarte zu dem entsprechenden Bild gelangt.</p> <p>Dann teilen sich die 2-er Gruppen auf und suchen sich einen neuen Partner. Ein Schüler führt seinen Partner durch die Stadt. Zeigt ihm die Sehenswürdigkeiten und erzählt einige interessante Fakten oder Geschichten dazu. Zum Schluss der Führung gibt der Zuhörer eine Rückmeldung ab. Danach wechseln die Schüler die Rolle. Die Stadtführungen werden selbstverständlich auf Englisch abgehalten.</p>	Computer, Google Earth

Google Earth sightseeing tour in my favourite city

OS



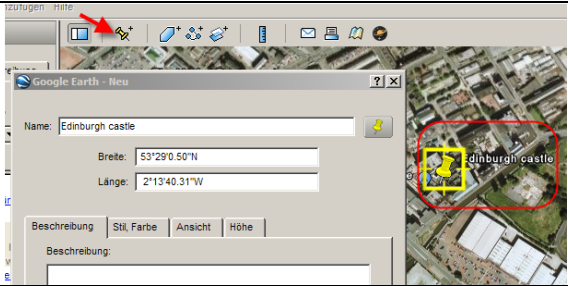
Auftrag

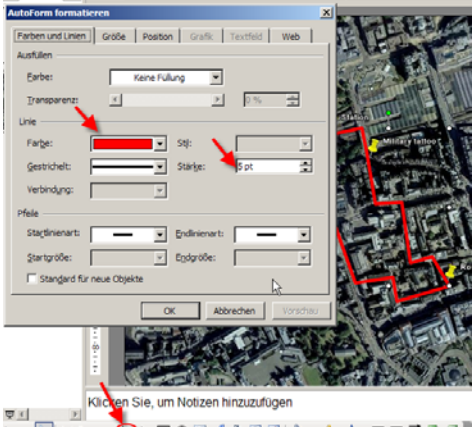

Erstellt mit Hilfe von PowerPoint und Google Earth eine Führung durch eine von euch gewählte Stadt. Diese Führung baut auf einem Satellitenbild von Google Earth auf und wird mit Bildern und Beschriftungen ergänzt.

Methode

Ein Satellitenbild aus Google Earth wird mit verschiedenen Bildern aus dem Internet im Powerpoint verlinkt.

Anleitung

<p>1. Öffne das Programm Google Earth.</p> <p>Basics: Mit diesem Kompass könnt ihr euch wie folgt auf dem Satellitenbild bewegen.</p> <p>1 = kippen 2 = zoomen 3 = Bewegung in alle Richtungen</p>	
<p>2. Gebt in der Suchfunktion der Name eurer Stadt ein. Damit die überflüssigen Markierungen in der Karte verschwinden, müsst ihr unter Ebenen alle Häkchen bis auf das Gelände entfernen.</p>	
<p>3. Als nächstes sucht ihr ebenfalls mit der Suchfunktion nach den Sehenswürdigkeiten und markiert sie mit der gelben Stecknadel. Die Stecknadel könnt ihr auf der Karte selbst fixieren und beschriften. Führt diesen Schritt mit allen euren Sehenswürdigkeiten durch.</p>	
<p>4. Zoomt nun das Bild so heran, dass ihr all eure Stecknadeln sehen könnt. Dann speichert das Bild (Datei → Speichern → Bild speichern) in eurem Ordner.</p>	
<p>5. Öffnet eine neue Powerpointpräsentation und gestaltet das Titelblatt. Folgende Infos müssen mindestens darauf sein: Sightseeing tour, Name der Stadt, tour guides (eurer Name)</p>	

<p>6.</p>	<p>Auf der zweiten Seite fügt ihr euer Satellitenbild ein (Einfügen → Grafik → aus Datei). Das Bild sollte die gesamte Seite ausfüllen.</p>	
<p>7.</p>	<p>Zeichnet jetzt eure Stadtführung ein, indem ihr die gelben Stecknadeln miteinander verbindet. Dazu braucht ihr die Linie von den Zeichnungstools. Damit die Route besser sichtbar wird, klickt doppelt auf die Linie, färbt sie rot ein und verdickt sie zudem (siehe Bild).</p> <p>Um die Linie der Strasse nach zu führen, macht einen Rechtsklick auf der Linie und wählt „Punkte bearbeiten“.</p>	
<p>8.</p>	<p>Zuletzt verlinkt ihr nun die Sehenswürdigkeiten auf dem Satellitenbild mit den entsprechenden Bildern. Wählt dazu als erstes aus den Zeichnungstools unten das Rechteck aus  und legt über Stecknadel und Beschriftung jeder eingezeichneten Sehenswürdigkeit ein Rechteck.</p> <p>Fügt nun auf jedes Rechteck einen Hyperlink ein (Rechtsklick auf Rechteck → Hyperlink → Aktuelles Dokument → Folie auswählen)</p> <p>Markiert alle Rechtecke (Ctrl drücken und Rechtecke anklicken) Durch Doppelklick auf ein Rechteck öffnet sich das Fenster AutoForm formatieren. Wählt dort „keine Füllung“ und „keine Linie“ aus, damit das Rechteck transparent wird.</p> <p>Erstellt dann auch noch Hyperlinks von den Folien mit den Bildern zurück zur Folie mit dem Satellitenbild (Rechtsklick Bild → Hyperlink → Aktuelles Dokument → Folie auswählen)</p>	